

Landesamtliche Nachrichten.

Landesamt Halle, 27. März. Aufgebote: Der Fleischer Friedrich Schmeier und Anna Buch (Wedel 18 und Hollstedt). Der Handarb. Friedrich Schiele und Auguste Gerhardt (Hainstraße 75 und Lindenstr. 5).

Waaren- und Produktenberichte.

Wolle. Baunwolle. Leipzig, 27. März. Kammzug-Terrinhandel, Laplata, Grundmuster B. per April 3,40 M., per Aug. 3,47 M., per Sept. 3,50 M., per Okt. 3,50 M., per Nov. 3,50 M., per Dez. 3,53 M., per Jan. 3,55 M., per Febr. 3,56 M., per März - M. Umsatz: 55,000 kg. Reibig.

Wie baden wir am vorteilhaftesten?

Die bisher vorhandenen Badesapparate liegen an Bequemlichkeit, Wasserreichthum und leichter Handhabung Manches zu wünschen übrig, und es ist geradezu ein Bedürfnis um die Gesundheit zu begreifen, daß es einen Landmann, Herrn Wobbebeiler zu kontaktieren, bei allen Anforderungen der Zeit in den besten vollkommensten Badeverrichtungen ein gewisses Ziel zu erreichen - Biegenbadhandfaß, D. R. P. a. u. D. R. G. M. Nr. 43417, verpflichtet ist zu viel.

Kirchliche Anzeigen.

St. Ulrich: Sonntag, den 29. März, nachm. 2 Uhr in der Kirche Andergottesdienst für beide Abteilungen Oberdorf, Nieder-

Hotel Parkhaus, Bad Sauburo. Feines Restaurant und Pension. Solide Zimmer. (ad)

Odol: köstliches Munderfrischungsmittel!

Scharfe Luft und raube Haut finden sich stets aneinander, deshalb sollte jeder Vollblütige das Köstliche der Feindlilien, die Brüche der rauben, lipiden und trocknen Haut durch feinen Geruch von den Wurzeln so wie in empfindlichen Patent-Myrtholol-Seife verreiben.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung. Sonntagsruhe im Handwerksberewe. Die beschäftigten Gewerbetreibenden werden daran erinnert, daß am Sonntag Palmsonn, d. i. in diesem Jahre am 29. März der Handel mit Blumen und Kränzen in Halle a/S. für die acht Stunden von 7-9 Uhr Vormittags und von 11-1 Uhr Vormittags bis 7 Uhr Abends frei stehen soll.

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 54 der Vermählungsordnung vom 5. Juli 1875 werden die hierdurch wieder anzuordnen von jeder Bekanngung der Wohnung des Mündels in eine andere Gemeinde oder einen anderen Armenbezirk der gleichen Stadt in einem Secretariat - im Spartaßgebäude - Anträge zu machen.

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 54 der Vermählungsordnung vom 5. Juli 1875 werden die hierdurch wieder anzuordnen von jeder Bekanngung der Wohnung des Mündels in eine andere Gemeinde oder einen anderen Armenbezirk der gleichen Stadt in einem Secretariat - im Spartaßgebäude - Anträge zu machen.

Bekanntmachung.

Sonntagsruhe in Zuckrerie und Gewerbe. Die beschäftigten Gewerbetreibenden werden daran erinnert, daß in Halle a/S. a. in der Schuhmacherei im handwerksmäßigen Betriebe an den beiden letzten Sonntagen vor Ostem, b. in der Schneiderei im handwerksmäßigen Betriebe, der Buchbinderei und den Betrieben zur Herstellung von gewöhnlichen Arbeiter bis um 12 Uhr Mittags beschäftigt werden dürfen.

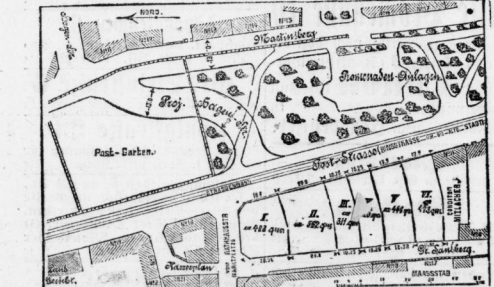
Gas-Coke.

Frei Gefalt 1,05 Mark und 95 Sas hl, bei Abnahme von mindestens 14 hl. Halle a. S., den 28. März 1896. Die Verein-Direktion. Der Waisenrath, Bernat.

Gas-Coke.

Frei Gefalt 1,05 Mark und 95 Sas hl, bei Abnahme von mindestens 14 hl. Halle a. S., den 28. März 1896. Die Verein-Direktion. Der Waisenrath, Bernat.

Bauustellen-Verkauf in Halle a. S.



Das der Stadtgemeinde Halle a/S. gehörige, Eck der Poststraße und Posthausstraße belegene Baugrundstück, bestehend aus westlicher und nördlicher Seite der Stadt an der Ringpromenade und in unmittelbarer Nähe des Marktplatzes, des Landgerichts, des Rathhauses, der Oberpostdirektion und des Stadttheaters, soll zumächst im Ganzen und darauf in sechs einzelnen Parzellen öffentlich meistbietend verkauft werden.

Zwangsvorsteigerung.

In Folge der Zwangsversteigerung sollen die im Grundbuche von Scheffau Band 7 Blatt 15 und Blatt 66 auf den Namen des Gustafsefers Hugo Glaser zu Scheffau eingetragenen, zu Scheffau und Gemorung Scheffau belegenen Grundstücke: Hofsteingäß Nr. 14 nebst Zubehör und Wandelrader zur Gesamtfläche von 18 qm ab 70 qm am 13. April 1896, Mittags 2 1/2 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht in unserer Vermeidung eingezeichneten Hofsteingäß zum Verkauf zu Scheffau - versteigert werden.

Zwangsvorsteigerung.

In Folge der Zwangsversteigerung sollen die im Grundbuche von Scheffau Band 7 Blatt 15 und Blatt 66 auf den Namen des Gustafsefers Hugo Glaser zu Scheffau eingetragenen, zu Scheffau und Gemorung Scheffau belegenen Grundstücke: Hofsteingäß Nr. 14 nebst Zubehör und Wandelrader zur Gesamtfläche von 18 qm ab 70 qm am 13. April 1896, Mittags 2 1/2 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht in unserer Vermeidung eingezeichneten Hofsteingäß zum Verkauf zu Scheffau - versteigert werden.

Bekanntmachung.

Unter Hinweis auf die diesseitige Bekanntmachung vom 21. Juni 1895 wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die von den städtischen Collegien unter Zustimmung der Polizei-Verwaltung für die städtische Polizey-Strasse Nr. 7, 97 bis einschließlich 99 festgesetzten neuen Bauhöhenlinien nunmehr förmlich festgestellt sind, da die erforderlichen Einwendungen von dem Polizeyrath der Provinz Sachsen als unbeanstandet zugewiesen sind.

Zwangsvorsteigerung.

Am Wege der Zwangsversteigerung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band 136 Blatt 4865 auf den Namen des Fabrikmeisters Robert Bressler zu Halle a/S. eingetragene, zu Halle a/S. Abbotenweg 9 belegene bebauete Grundstück Korntentbl. 1 Parzelle 2317/62 und 2172/62 von 8 ar 96 qm und 8 ar 86 qm am 28. Mai 1896, Vormittags 9 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht an Gerichtsstelle - Meine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Zwangsvorsteigerung.

Am Wege der Zwangsversteigerung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band 136 Blatt 4865 auf den Namen des Fabrikmeisters Robert Bressler zu Halle a/S. eingetragene, zu Halle a/S. Abbotenweg 9 belegene bebauete Grundstück Korntentbl. 1 Parzelle 2317/62 und 2172/62 von 8 ar 96 qm und 8 ar 86 qm am 28. Mai 1896, Vormittags 9 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht an Gerichtsstelle - Meine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Zwangsvorsteigerung.

Die im Grundbuche von Wickersdorf Band 1 Blatt 17 verzeichneten Grundstücke der Erben des Gustafsefers Friedrich Wilhelm Hildeke: a) ein Bauerngut mit Zubehör von 36 ar 98 qm mit 64,97 Tkr. Heinertrag und 200 Tkr. Nutzungswert.

Zwangsvorsteigerung.

Die im Grundbuche von Wickersdorf Band 1 Blatt 17 verzeichneten Grundstücke der Erben des Gustafsefers Friedrich Wilhelm Hildeke: a) ein Bauerngut mit Zubehör von 36 ar 98 qm mit 64,97 Tkr. Heinertrag und 200 Tkr. Nutzungswert.

Bekanntmachung.

Unter Hinweis auf die diesseitige Bekanntmachung vom 21. Juni 1895 wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die von den städtischen Collegien unter Zustimmung der Polizei-Verwaltung für die städtische Polizey-Strasse Nr. 7, 97 bis einschließlich 99 festgesetzten neuen Bauhöhenlinien nunmehr förmlich festgestellt sind, da die erforderlichen Einwendungen von dem Polizeyrath der Provinz Sachsen als unbeanstandet zugewiesen sind.

Hohereitschaftlicher Ritterguts-Verkauf.

In welchem Theil der Provinz Sachsen gelegen, nur breite Bodenfläche, Zuckerertrag und Viehzucht, enthaltend 1060 Morgen, Steuern Heinertrag 15.000 L. - Oefenomegebaude vorhanden. Schloß mit schönem Park und Gartenanlagen, romantisch und in Nähe dreier Eisenbahnen gelegen. Lebendes und todeses Inventar vollständig. Zuckerfabrik und Zuckerrüben-Plantage 30 Morgen enthaltend. Nebengebäude kann sofort erfolgen. Preis zum Kauf nur 439 L. durch die Exped. d. Zig.

Versteigerung.

am Donnerstag den 9. April 1896. Vormittags von 9 Uhr ab im Hofe des Postamts Wittenberg in Wittenberg von alten Werten, Silber, Goldschmuck und sonstigen Werten. (ad)

Aufruf!

Sportgenossen, Radfahrer von Halle und Umgegend!

In Berücksichtigung der von den Vereinen und Vorständen des Deutschen Radfahrer-Bundes ausgegangenen Anträgen hat der Herr Ober-Präsident der Provinz Sachsen unter dem 21. Februar 1896 eine Polizei-Verordnung, betreffend das Fahren mit Fahrrädern, erlassen, welche fast allen berechtigten Wünschen der Radfahrer-Vereinigung trägt und deshalb geradezu als Mutter einer für das ganze Deutsche Reich auszuführenden einheitlichen Verordnung anzuerkennen ist, abgesehen davon, dass § 2, welcher noch immer den Ortspolizeibehörden die Berechtigung giebt, besondere Bestimmungen über das Radfahren innerhalb der Ortsgrenzen zu erlassen. Für die Stadt Halle jedoch hat dieser Paragraph ebenfalls keine Bedeutung verloren, das die Polizei-Verwaltung den aus den Vereinen der Radfahrer Interessenten gebildeten Ausschuss einzuwickeln und beschließen hat, auf das ihr zustehende Recht probeweise zu verzichten, d. h. also das bisher hier bestehende Verbot des Befahrens einzelner Stadtstraßen mit Fahrrädern aufzuheben.

In Würdigung des unteren Wort dadurch gesicherten Entgegenkommens richten die unterzeichneten Vereine an alle hiesigen und umwohnenden Radfahrer die dringende Bitte, die neue Verordnung auf das Genaueste zu befolgen, **besonders sich des schnellen Fahrens und des Befahrens von Fußwegen innerhalb der Stadt zu enthalten**, sowie auch Zuverlässigkeit daran zu verbinden, damit die schwer erzeugte Fahrfreiheit nicht wieder gefährdet wird.

Der Deutsche Radfahrer-Bund, die angelegentlichste Radfahrer-Vereinigung Deutschlands, welche bereits über 30,000 Mitglieder zählt, feiert in diesem Jahre den 13. Bundesstag in den Mauern unserer Stadt. Jeder, dem das Gelingen dieses Festes und die weitere Ausbreitung des Radfahrens am Herzen liegt, wird gewiß bereit sein, in diesem Sinne unsere Bestrebungen zu fördern und von der Radfahrerschaft von Halle halten wir uns verpflichtet, daß sie sich des ihr von der Polizei-Verwaltung entgegengebrachten Vertrauens würdig erweisen wird.

Mit Radfahrergruß All Heil!

**Hallesche Rennbahn.
Hallescher Bicycle-Club.
Hallescher Radfahrer-Club 1885.
Tourer-Club „Wanderer“.**

5% Kaiserliche Chinesische Staatsanleihe in Gold von 1896

im Nominalbetrage von

L. 16000000.— Sterling,

genehmigt durch Kaiserliches Edict vom 24. März 1896 und sichergestellt durch die Einkünfte aus den Seezöllen der Vertragshäfen mit Vorzugsrecht von allen späteren Anleihen.

Die Subscription auf L. 10000000.— Sterling dieser Anleihe findet statt
**am Dienstag den 31. März 1896 und
am Mittwoch den 1. April 1896**

zum Preise von 98,75 des Sterling-Nominalbetrages zu Mk. 20,45 für 1 L. Sterling und sind die unterzeichneten Bankfirmen bereit, rechtzeitige Anmeldungen entgegenzunehmen und kostenfrei zu vermitteln.

Halle a. S., den 28. März 1896.

**Hermann Arnhold & Co.,
Bank-Commandit-Gesellschaft.
H. F. Lehmann.**

**Hallescher Bankverein von
Kulisch, Kaempff & Co.
Reinhold Steckner.**

Großer Verdienst

erwächst demjenigen, der seinen Bedarf in **Schuhwaren** jetzt noch

Große Ulrichstraße 57

best. Durch Gelegenheitslauf sind in der Lage

1000 Paar **Patentleder-Schuhsohle** für Damen (Eder-Abfag) à Paar M. 4.50
800 Paar **Patentleder-Schuhsohle** für Damen do. " " " 4.90
300 Paar **Promenaden-Schuhsohle** für Damen do. " " " 5.00

so lange der Vorrath reicht zu verkaufen.

57 Bender's Schuhlager 57. Gr. Ulrichstraße

5proz. Chinesische Staatsanleihe in Gold von 1896.

Anmeldungen auf obige, am 31. März u. 1. April zum Kurse von 98 1/2, % zur Zeichnung aufliegende Anleihe nehmen wir kostenfrei entgegen.

Frenkel & Poetsch.

Dem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich von jetzt an beim Einkauf von Waaren besondere Rabattmarken ausbebe, deren Einlösung entweder auf Wunsch bereits nach Anschaffung eines größeren Betrages, oder nach Belieben erfolgt. Meine sämmtlichen Waaren kommen trotzdem in der bekanten bisherigen Güte und Größe bzw. mit richtigem Gewicht zum Verkauf.

**Karl Prell, Bäckermeister,
Giebichenstein.**

Schieß-Salon,
Leipziger Straße 83, I. Et.
— Sonntag und Sonntag —
großes Schießen —
billigste und schönste
Vergnügen für Herren.

Müller's Brauerei,

Geißestraße 19.
Morgen Sonntag
Wod-Bier
und Pfefferkuchen,
wozu einladet
Fr. Liebig.

Walhalla-Theater

Direktion: Richard Hubert.
Sonntag den 28. März
**Letzte Vorstellung
vor Oftern!**

Die **Alexander-Nowsky-Truppe** (sieben Damen, drei Herren), tüchtige Original-Gesangs- und Tanz-Gesellschaft.
— **Silvius Lars-Larsen,** Brauerey-Gesangsleiterin an des-ländischen Hofe. — **Giannina Cambella,** Verwalterin. — **Justine Gaudillat.**
— **Brothers Bernhard,** Brauerey-Direktor. — **Clown Giovanni Sarrazini** mit seiner bewährten **Clown-Familie.** — **Dos Sylvania-Trio,** Damen-Gesangs-Terzett. — **Herr Max Frey,** Orchester-Gesangs- und Charakter-Diagnostik.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Bekanntmachung.
Ich theile hierdurch mit, daß ich **Leipziger Str. 23** den **Wesens-ant**

„Zum Prälaten“

elegant eingerichtet und neu eröffnet habe. **Unvergleichlicher Ausbehalt,** vorzüglich gepflegtes Bier. **Besondere Specialität:** **Ausbehalt von ungarischen und deutschen vom Jagd,** welche ich mein **„National-Batter-halle“**, **Geißstraße 43,** billiger wie jede Konkurrenz empfehle. Um recht zahlreichen Zuspruch bitte **Fritz Haue,** (ad **Freitag Regelbahn frei** **Wiltener Hof, Wiltelstraße 43. (r**

Gar. reine Weine. Eig. Kellerer. Mosel- und Rhenwein vom Fass, Malwobier von frischem Waldmeister.

Hall. Weinhaus „z. Rebstock“
Alte Promenade 6. Eingang Kaulenberg.
Vorzügl. Küche, reichhaltige Früh- und Abendkarte. Mittagstisch, Gedeck à 1,50. Hochachtend **Ad. Hänel.**

Kommen werthen Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß ich das **Restaurant Ruhgasse Nr. 9,** welches neu restaurirt und renovirt wird, am 1. April übernehme. Es wird wie bisher mein Bestreben sein, meinen Gästen in jeder Weise gerecht zu werden. **Achtungsvoll**

Ernst Voigt.

Restaurant zu den 2 Thürmen.
Sonntag früh: Speckkuchen, Bouillon und Pasteten. Abends: Krebs-Suppe, Fricassee v. Huhn, Cotelette u. Spargel. **H. Nonnenbräu. C. Schöke.**

Dampferlinie Halle-Rabeninsel.
Morgen Sonntag von Nachmittags 2 Uhr an 1/2 stündliche Abfahrten. à Person 15 Pfg. hin und zurück. **C. Schräpler, Untertpl.**

Geschäfts-Eröffnung.

P. P.
Einem geehrten Publikum und meiner verehrten Kundschaft die ganz ergebene Mittheilung, daß ich am heutigen Tage unter der Firma

Albert Herrmann Nachfg.,
Leipziger Straße 12, der Ulrichstraße,

ein Zweiggeschäft in Sattlerwaaren eröffnet habe.

Es wird, wie bisher, auch ferner mein Bestreben sein, mit meine verehrte Kundtschaft durch prompte, streng reelle Bedienung, sowie durch solide und laubere Arbeiten zu erhalten und bitte ich, bei Bedarf sich meiner eifrig erinnern zu wollen.

Indem ich noch auf mein großes Lager in Satteln, Reitzeugen, Fahrzeugschirren, sämmtlichen Reiterartikeln und feinen Lederwaaren aufmerksam mache, zeichne ich mit vorzüglich Hochachtung

Paul Milzark,
in Firma: **Albert Herrmann Nachfg.,**
Dere Leipziger Str. 07. Untere Leipziger Str. 12.

Total-Ausverkauf

zu Jubiläumspreisen: 3. D. kostet jetzt
1 flb. Chi-Rhem. mit Goldrand 8,50 M.,
1 echt goldene Damenuhr 15 M.,
1 echt goldene Herrenuhr 32 M.,
alles andere bemerkenswerth billig.

H. Reiche, Gr. Ulrichstr. 6.

Stadttheater in Halle a/S.

Direktion: Hans Julius Stein.
Sonntag den 28. März
191. Vorstellung 137. Abonnements-Vorstellung.
Karle weiß.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr.

„Die relegierten Studenten.“

Schiller'sches Drama.
Auffspiel in 4 Akten von H. Wenzel.

Sonntag den 29. März
Rachm. 3 Uhr
34. Streden-Vorst. bei halben Prellen.
Mit neuer Ausstattung:

„Herrn von N.“

Tragödie in 1 Vorspiel (Kind Heinrich)
und 4 Akten von E. v. Wilbrandt.
Abend 7 1/2 Uhr
192. Vorst. 138. Abonnements-Vorstellung.
Karle rotb.

„Der Maschinenball.“

Große Oper in 4 Akten von G. Verdi.
Montag den 30. März
193. Vorstellung 139. Abonnements-Vorstellung.
Karle blau.

„Der Weidhändler.“

Auffspiel in 4 Akten von G. v. Wolke.
„Bestenfalls“ Berechtigung folgt in der Sonntags-Anzeige.

Dienstag: Gäh von Verlichingen.
Mittwoch unbekannt.
Donnerstag: Zum 1. Male. Nobilität:
Herr v. H. Auffspiel von Herrn.
Haukhamm. Die Diebstahl.
Sonntag: Uriel Acosta.

„Alte Küste“

7 Mittelstraße 7.
Ganz neue ff. Bedienung.

Die
eine
stren
günst
Le
64
Die
eine
stren
günst
Le
der
verleg
D
und
zur V
landw
gänger
der
Total-Ausverkauf
zu Jubiläumspreisen: 3. D. kostet jetzt
1 flb. Chi-Rhem. mit Goldrand 8,50 M.,
1 echt goldene Damenuhr 15 M.,
1 echt goldene Herrenuhr 32 M.,
alles andere bemerkenswerth billig.
H. Reiche, Gr. Ulrichstr. 6.